

Grippe-Impfung

Beitrag von „Eresa“ vom 26. September 2005 23:25

Hallo,

ich habe gehört, dass sich z.B. Schulsekretärinnen beim Gesundheitsamt kostenlos gegen Grippe impfen lassen können.

Gibt es sowas auch für Lehrer?

Eresa

Beitrag von „alias“ vom 27. September 2005 00:07

Zum Thema Sinn und Unsinn von Grippeschutz-Impfungen hatten wir schon mal einen thread:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=102880130734>

Beitrag von „Frutte55“ vom 27. September 2005 10:05

Gegen Grippe kannst du dich bei jedem beliebigen Hausarzt kostenlos impfen lassen!

Beitrag von „Eresa“ vom 27. September 2005 14:51

Es geht mir ja nicht um die Frage ob oder ob nicht.

Ich habe bei meinem Hausarzt bisher immer gezahlt.

Und so wie's aussieht, werde ich das dieses Jahr auch wieder tun...

Beitrag von „Bablin“ vom 27. September 2005 15:08

Die Grippeimpfung ist kostenlos und kostet auch keine Praxisgebühr.

Ich habe sie dieses mal erstmalig machen lassen, nachdem ich im vorigen Jahr eine böse 3wöchige Grippe hatte und die Impfempfehlung für 60 plus verschärft gilt.

Allerdings war ich nicht beim Hausarzt, sondern bei einem Arzt, der eine Samstagsaktion aus der Impfung machte, mit netten Häppchen im Anschluss. Und ich habe auch noch die Impfung gegen schwere Lungenentzündung dazu genommen.

Bablin

Beitrag von „strubbeluse“ vom 27. September 2005 16:32

@ Bablin

Als ich gerade so Deine Antwort las musste ich - man möge es mir verzeihen - doch ganz ran schmunzeln.

Ich stellte mir das Impfen als happening vor. Ganz alá Tupper Party.

Ach ja, wo wir gerade dabei sind (und es ist ja auch soooo praktisch), nehme ich noch schnell die Lungenimpfung mit....

;-))

Ist nicht bös gemeint. Für mich war es ein Lächler.

Liebe Grüße noch ungeimpft

strubbeluse 

Beitrag von „Bablin“ vom 27. September 2005 17:44

Ja, ich habe mich ein wenig überrumpeln lassen, nachdem ich allerdings im Vorjahr den Entschluss gefasst gehabt hatte, mich vielleicht doch mal impfen zu lassen. Hingegangen zu dem "Event" bin ich, um mich über "Klasse 2000" zu informieren (eine tolle Sache, und es sieht so aus, als ob das an unserer Schule zustande kommen könnte). Statt des erwarteten

4stündigen Vortrags gab es einen Zeitrahmen von 4 Stunden, um sich zu informieren. Und eine der Initiatorinnen war die Frau des Impfarztes ... (Die Häppchen bekam ich auch ohne und schon vor der Impfung, aber gut Wetter wurde damit schon gemacht).

Ansonsten bin ich ziemlich strikte Impfgegnerin und habe z. B. meine Kinder nur gegen Diphtherie, Tetanus und Polio impfen lassen, alle Kinderkrankheiten ohne Antibiotika durchgestanden, aber das ist eine lange und andere Geschichte ...

Bablin

Beitrag von „Talida“ vom 27. September 2005 21:26

Ich bin heute bei meiner Hausärztin in eine Impfaktion geraten, obwohl ich nur eine Überweisung abholen wollte. Eh ich mich versah, saß ich auf einem Stühlchen und bekam die Spritze in den Arm. 😅 Nun kann ich mich nicht mehr drücken. Bin nur gespannt wie ich den Cocktail verkrafte.

Talida

Beitrag von „Salati“ vom 30. September 2005 16:46

Sagt mal, meint ihr, es ist sinnvoll, sich in nächster Zeit mal impfen zu lassen? Wird ja dringend zu geraten...

Ist denn so eine Grippe-Impfung immer wirksam? Verändern sich die Influenza-Viren (sind doch Viren, oder?) nicht? Ach, habe gar keine Ahnung von dem ganzen Zeug.

Wer klärt mich mal auf?

Ein gewisser Schutz ist sicher gut, wenn man sich überlegt, mit wie vielen Personen man täglich in Kontakt tritt...

Grüßle,
Salati